

**Postulat Cozzio-St.Gallen (53 Mitunterzeichnende):  
«Informationssicherung für künftige Generationen – Konzept für das Staatsarchiv**

Das Staatsarchiv St.Gallen ist die primäre Stelle staatlicher Informationssicherung. Es hat den Auftrag, die historische Überlieferung des Kantons zu sichern. Damit garantiert es auch die Nachvollziehbarkeit und Kontrollierbarkeit des staatlichen Handelns, unabdingbare Voraussetzungen jedes Rechtsstaates.

Der Bericht 2004 der Staatswirtschaftlichen Kommission zur Staatsverwaltung (S. 18ff.) bezieht sich auf die Ist-Situation im Staatsarchiv und die schwierige aktuelle Herausforderung bei der Informationssicherung. Er macht deutlich, dass die derzeitigen gesetzlichen, organisatorischen, räumlichen und personellen Ressourcen für die Auftrags Erfüllung stark unzureichend sind und lädt Regierung und Rat ein, diese Problematik gebührend zu beachten. Bereits in der Interpellationsantwort 51.03.05 bezeichnete die Regierung insbesondere die Langzeitarchivierung elektronischer Daten als ein komplexes Problem, wofür noch keine rationellen und verlässlichen Lösungsmethoden zur Verfügung stünden. Ferner hielt sie fest, schon jetzt müsse von bestimmten Informationsverlusten innerhalb der Archive und an der Schnittstelle Verwaltung/ Archive ausgegangen werden. Ebenso wurde auf die schwierige räumliche Situation verwiesen; einerseits die Raumknappheit, andererseits aber auch die Unterbringung des St.Galler Staatsarchivs an drei verschiedenen Standorten. Im Vordergrund müsse daher, verbunden mit einer personellen Verstärkung, die Schaffung einer zentralen räumlichen Lösung stehen. Die gleichen Feststellungen finden sich auch im Bericht 2004 der Staatswirtschaftlichen Kommission.

Die Regierung wird daher eingeladen, zur aktuellen Situation im Staatsarchiv Bericht zu erstatten, dem Rat ein detailliertes Konzept über die zukünftige Gestaltung des Staatsarchivs vorzulegen und gegebenenfalls den Erlass neuer gesetzlicher Grundlagen zu beantragen. Insbesondere sind folgende Fragen zu behandeln:

1. Welche räumlichen, infrastrukturellen, personellen und organisatorischen Vorkehrungen sind zu treffen, damit das Staatsarchiv seinen Auftrag gegenüber Behörden, Verwaltung und Bevölkerung auch in Zukunft ausreichend erfüllen kann?
2. Welche gesetzlichen Grundlagen sind allenfalls neu zu schaffen, um die Informationssicherung im Kanton St.Gallen zu gewährleisten?»

20. September 2004

Cozzio-St.Gallen

Ammann-Rüthi, Bärlocher-Bütschwil, Bergamin Strotz-Wil, Bernhardsgrütter-Jona, Bischofberger-Altenrhein, Boppart-Andwil, Bosshart-Altenrhein, Brander-Wattwil, Büeler-Flawil, Candrian-St.Gallen, Colombo-Rapperswil, Cristuzzi-Widnau, Denoth-St.Gallen, Eberhard-St.Gallen, Erat-Rheineck, Eugster-Wil, Falk-St.Gallen, Frei-Diepoldsau, Gadiant-Walenstadt, Gilli-Wil, Grob-Necker, Gschwend-Altstätten, Hager-Uznach, Hagmann-St.Gallen, Häne-Kirchberg, Hasler-Widnau, Heim-Gossau, Hoare-St.Gallen, Huber-Rorschach, Hug-Muolen, Kaufmann-St.Gallen, Keller-Jona, Kühne-Flawil, Lehmann-Rorschacherberg, Mettler Neck-Wil, Nufer-St.Gallen, Oppliger-Frümsen, Rehli-Walenstadt, Ritter-Hinterforst, Schmid-Gossau, Schneider-Rüthi, Schöbi-Altstätten, Signer-Altstätten, Stadler-Bazenheid, Trunz-Oberuzwil, Tsering-St.Gallen, Wang-St.Gallen, Widmer-Kronbühl, Widmer-Mühlrüti, Würth-Jona, Würth-Goldach, Würth-Rorschacherberg, Zoller-Sargans